9. DEUTSCH-BULGARISCHER GESCHICHTSTAG

Die Veranstaltung beleuchtet die wechselvollen Beziehungen zwischen Bulgarien und Russland aus deutscher Perspektive, mit besonderem Fokus auf die Zeit zwischen 1945 und 1989/90. Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine 2022 treten die Auswirkungen der jahrzehntelangen sowjetisch-bulgarischen "Freundschaft" deutlich hervor, besonders im Bereich der Erinnerungskultur. Bulgarien ist eines der am meisten gespaltenen Länder der EU bezüglich der Unterstützung für die Ukraine.

Der "Geschichtstag" bietet einen historischen Überblick und thematisiert die Folgen dieser Beziehungen für die Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen diplomatische, politische, ideologische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Verflechtungen zwischen Bulgarien und Russland, deren Wurzeln bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen.

Veranstaltet vom Deutsch-Bulgarischen Geschichtsverein "Pamet e.V." in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Initiativen, bietet das Forum Fachreferenten, Zeitzeugen, Migrationsvereinen und interessierten Bürgern eine Plattform zum Austausch und zur Diskussion aktueller geschichtlicher und gesellschaftspolitischer Themen.

9. DEUTSCH-BULGARISCHER GESCHICHTSTAG

12:00 UHR EINLASS

12:30 UHR BEGRÜßUNG

Dr. Joachim Horn
Vorsitzender der Stiftung Heiligenberg

Birgit Kannegießer
Bürgermeisterin der Gemeinde
Seeheim-Jugenheim

Diana Popova
Generalkonsulin der
Republik Bulgarien, Frankfurt am Main

Dr. Volker Berresheim
Vorsitzender Deutsch-Bulgarisches Forum
Botschafter a.D.

Nadine Büse
Vorsitzende Deutsch-Bulgarische
Gesellschaft Darmstadt

13:00 UHR EINFÜHRUNGSREFERATE MIT ANSCHLIEßENDER DISKUSSION

Dr. Sigrun Comati Präsidentin der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft e.V.
Alexander Prinz von Battenberg, (Alexander I. von Bulgarien) und seine Rolle für die bulgarisch-russischen Beziehungen in Geschichte und Erinnerung

Dr. Christoph Lorke (Historiker, Münster)
Einführung: Bulgarien und Russland: Wechselvolle Beziehungen seit 1878: ein Überblick

14:00 UHR KAFEEPAUSE

14:30 UHR PODIUMSDISKUSSION

Bulgarisch-russische Verflechtungen nach 1945 und ihre Spuren bis heute
Moderation: Dr. Christoph Lorke

Diana Ivanova (Journalistin, Köln):
VISUAL ARCHIVE OF ASSIMILATION - wie das unbearbeitete Trauma der Zwangassimilierung das politische Leben Bulgariens bis heute lähmt

9. DEUTSCH-BULGARISCHER GESCHICHTSTAG

Dr. Milena Dimitrova (Journalistin, Sofia):
Der unbehagliche Thron Bulgariens
Wie der Deutsche Alexander Prinz von Battenberg zu einem europäischen Herrscher wurde, doch sein einziger Lohn die Liebe des Volkes blieb

Alexander Andreev (Journalist, Köln):
Die Bulgarische Staatssicherheit
und die Rolle Moskaus

15:30 UHR KAFEEPAUSE

15:45 UHR FORMAT: UMWELT, MIGRATION MENSCHENRECHTE IM BLICKPUNKT

Alexander Nenov (Darmstadt):
Das Jugendfestival 1968 in Sofia und die Maßnahmen der Stasi

Ulf Georgiew Opferzonen (Sacrified Zone) in Bulgarien, Glasnost vs. Opferzonen für die Wirtschaft: Erinnerung an Mütterproteste in Russe und ökologisches Schweigen heute

16:30 UHR LESUNG

Rayna Breuer (Journalistin, Köln):
Roman: „Platte 317“

17:00 UHR SCHLUSSWORT

Dr. h.c. Ingo-Endrick Lankau
Honorarkonsul der
Republik Bulgarien für das Land Hessen

17:15 UHR ANKÜNDIGUNG UND VERABSCHIEDUNG

Vorstellung: 10. Deutsch-Bulgarischer-Geschichtstag 2025 in Sofia

18:00 UHR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

des Deutsch-Bulgarischen
Geschichtsvereins „Pamet“ e.V. (nicht öffentlich)

SONDERVERANSTALTUNG AUSSTELLUNG

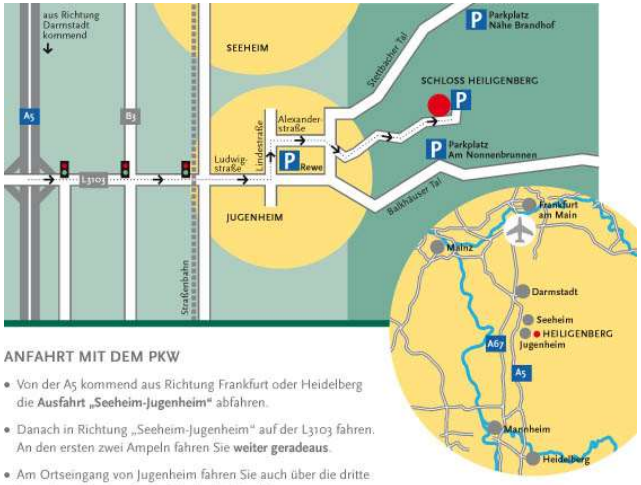
„Sandro – Alexander Prinz von Battenberg. Ein europäisches Schicksal.“

Diese wurde von einer Arbeitsgruppe der Stiftung Heiligenberg Jugenheim konzipiert.

INFORMATIONSSTÄNDE

Bulgarische Schule „Jan Bibijan“, Münster

ANFAHRT



ANFAHRT MIT DEM PKW

- Von der A5 kommend aus Richtung Frankfurt oder Heidelberg die **Ausfahrt „Seeheim-Jugenheim“** abfahren.
- Danach in Richtung „Seeheim-Jugenheim“ auf der L3103 fahren. An den ersten zwei Ampeln fahren Sie **weiter geradeaus**.
- Am Ortseingang von Jugenheim fahren Sie auch über die dritte Ampel **geradeaus weiter auf der Ludwigstraße**.
- Dann biegen Sie **links in die Lindenstraße ein** und danach **rechts in die Alexanderstraße**.
- Am Ende der Alexanderstraße fahren Sie halb rechts durch das **Eingangstor des Heiligenbergs**. Ab hier beginnt die Zufahrtstraße zum Schloss, die etwa 800 Meter steil bergauf führt.
- **Ein Parkplatz** befindet sich hinter dem Schloss, zu dem Sie rechts um das Schloss herum gelangen. Bitte fahren Sie langsam und vorsichtig, da die Zufahrtstraße sehr eng ist.

WEITERE PARKPLÄTZE
(mit einem Spaziergang von jeweils 15 Minuten)

- Parkplatz am Restaurant „Brandhof“ im Stettbacher Tal
- Parkplatz „Am Nonnenbrunnen“ im Balkhäuser Tal
- Parkplatz REWE (zahlungspflichtig) in Jugenheim

STIFTUNG HEILIGENBERG JUGENHEIM
Auf dem Heiligenberg 8
64342 Seeheim-Jugenheim

Telefon 06257 999 34 90
Telefax 06257 999 34 91
info@heiligenberg-jugenheim.de
www.heiligenberg-jugenheim.de

9. DEUTSCH-BULGARISCHER GESCHICHTSTAG

ANMELDUNG UND INFORMATION

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Schriftliche Anmeldungen bis zum 31.10.2024 an christoph.lorke@uni-muenster.de erforderlich.

Es besteht die Möglichkeit, der Tagung online beizuwohnen. Anmeldungen für die Online-Zuschaltung bis zum 06.11.2024 an: comati@t-online.de

VERANSTALTER

Deutsch-Bulgarischer Geschichtsverein „Pamet“ e.V.
c/o Dr. Chistoph Lorke
E-Mail: christoph.lorke@uni-muenster.de

FÖRDERER UND PARTNER

Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien e.V.

Deutsch-Bulgarische Gesellschaft Darmstadt e.V.

Stiftung Heiligenberg Jugenheim

Südosteuropa Gesellschaft
Südosteuropa-Gesellschaft e.V.
Widenmayerstraße 49
80538 München
E-Mail: info@sogde.org
Homepage: www.sogde.org

Deutsch-Bulgarische Elterninitiative „Jan Bibijan“e.V.
c/o Ulf Georgiew
Coubertin Straße 77
48301 Nottuln
E-Mail: kontakt@bg-elterninitiative.de
Homepage: www.bg-elterninitiative.de

Honorarkonsul der Republik Bulgarien für das Land Hessen

Hessische Staatskanzlei
Abteilung Europa und Internationale Angelegenheiten

9. DEUTSCH-BULGARISCHER GESCHICHTSTAG

DIE WECHSELVOLLEN BULGARISCH-RUSSISCHEN BEZIEHUNGEN SEIT DEM ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS

Schloss Heiligenberg
Auf dem Heiligenberg 8
64342 Seeheim-Jugenheim

09. NOVEMBER 2024